Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im Zuge der staatlichen Butterbewirtschaftung

Schweizer Detaillisten verkaufen dänische und holländische Butter in Mödeliform, mit schweizerischen Herkunftszeichen geschmückt.

In den Monaten Oktober und November 1949 sind in Dänemark 2000 t Butter für Fr. 4.50 pro Kilo franko Grenze gekauft worden. Infolge „preisregulierender Maßnahmen" ist der Ladenpreis ca. Fr. 9.— pro Kilo.

Der Konsument kauft zum Teil überlagerte Auslandsbutter zum Preis der schweizerischen Tafelbutter.

Fascht scheint uns, daß in absehbarer Frischt
Auch unsere Butyra überlagert ischt!

Der würdige Rahmen zum würdigen Menü

ist die altfranzösische Weinstube

ZÜRICH

im Zentrum der Stadt beim Paradeplatz. Telefon (051) 27 23 33

Großer P-Platz

Hans König jun.

Lieber Nebi!

Diesen Schluß einer Kurzgeschichte fanden wir:

«Deshalb willst Du mein Jugendbild zerreißen?» sagt sie lächelnd und sinkt ihm strahlend in die plötzlich voll jubelnden Verstehens ausgebreiteten Arme.»

Dory und Rosmarie